

RS Vwgh 2020/1/30 Ra 2019/16/0205

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.01.2020

Index

E3R E02101000

E3R E02200000

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

35/02 Zollgesetz

Norm

BAO §145

BAO §147

FinStrG §29 Abs6 idF 2014/I/065

ZollRDG 1994 §101 Abs4

ZollRDG 1994 §24

ZollRDG 1994 §4 Abs2 Z1

32013R0952 ZK 2013 Art188 litc

Beachte

Besprechung in:

SWK 13/2020, Seite 747-752;

Rechtssatz

Der Begriff der Anmeldung oder sonstigen Bekanntgabe in § 29 Abs. 6 FinStrG ist ein eigener Begriff des Finanzstrafgesetzes und nach dem Gesetzeszweck, wie er in den Materialien (Hinweis ErlRV 177 BlgNR 25. GP, 1) zum Ausdruck kommt, auszulegen (vgl. auch VwGH 26.3.2019, Ro 2019/16/0003, und VfGH 10.10.2018, E 2751/2018; sowie Plückhahn, in Schrottmeyer, Selbstanzeige nach § 29 FinStrG3 (2016), Rz 1536). Er beschränkt sich nicht auf Selbstanzeigen anlässlich einer Außenprüfung im Sinn der BAO, sondern betrifft etwa auch Selbstanzeigen anlässlich einer finanzbehördlichen Nachschau (§§ 145 f BAO und § 24 Zollrechts-Durchführungsgesetz (ZollR-DG)), anlässlich einer Beschau (Art. 188 Buchstabe c der Verordnung Nr. 952/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Oktober 2013 zur Festlegung des Zollkodex der Union, ABl. L 269 vom 10.10.2013, (UZK); vgl. auch § 101 Abs. 4 ZollR-DG) oder anlässlich einer Abfertigung (§ 4 Abs. 2 Z 1 ZollR-DG).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019160205.L01

Im RIS seit

10.07.2020

Zuletzt aktualisiert am

14.07.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at